

# Z E R T I F I K A T

## Ausbildung zum eLearning-Experten / zur eLearning-Expertin und zum Teletutor / zur Teletutorin

**Herr Hans-Peter Henkel**

hat 2013 erfolgreich an der Ausbildung zum eLearning-Experten / zur eLearning-Expertin und zum Teletutor / zur Teletutorin teilgenommen. Die Ausbildung dauerte vom 30. September 2013 bis 22. November 2013 und umfasste zwei Präsenzblöcke (im Umfang von 40 Lernstunden) und eine Online-Phase (im Umfang von etwa 40 Lernstunden) zu den Themen:

- Grundlagen und Besonderheiten des netzgestützten Lehrens und Lernens
- Arbeiten mit asynchronen und synchronen Kommunikationswerkzeugen sowie Lernplattformen
- Konzeption, Planung und Durchführung netzgestützter Bildungsangebote
- Optimales Zusammenspiel zwischen Online- und Präsenzphasen
- Überprüfen des Lernerfolgs
- Rolle und Aufgaben von Teletutoren / Teletutorinnen in unterschiedlichen Online-Lernarrangements
- Unterstützung von Selbstlernphasen und Förderung der Selbstorganisation bei Lernenden
- Motivieren, Unterstützen und Beraten von Teilnehmenden in Online-Lernphasen
- Herstellen sozialer Bezüge zwischen Lernenden und Lehrenden
- Unterstützen netzbasierter Gruppenarbeitsprozesse und Moderation von Online-Diskussionen

### Ziel der Ausbildung

Die Ausbildung zielte darauf, traditionelle Formen der Weiterbildung durch netzgestützte Elemente des online-Lernens kompetent ergänzen zu können.

Bad Honnef, 22.11.2013



Prof. Dr. Ralph Bergold, Direktor  
Katholisch-Soziales Institut  
der Erzdiözese Köln



Claudia Bremer, Geschäftsführung  
studiumdigitale, zentrale eLearning-Einrichtung  
Goethe-Universität Frankfurt am Main

## Inhalte und Aufbau der Ausbildung

### Online-Prolog (30.09. - 09.10.2013)

- Profil anlegen
- Rundgang auf der Plattform

### Präsenzphase 1 (10./11.10.2013)

#### Grundlagen und Besonderheiten des netzgestützten Lehrens und Lernens

- Einführung und Überblick: Szenarien und Mehrwerte netzgestützten Lehrens und Lernens
- Kennenlernen der Plattform und der Werkzeuge der asynchronen und synchronen Kommunikation
- Medien und Methoden: Medieneigenschaften und deren Einsatzmöglichkeiten für Lernprozesse
- Kommunikation im Netz
- Lerntypen und Motivation der Lerner/innen
- Online-Kooperation: Aspekte der Gruppenbildung, -arbeit und online-Betreuung
- Planungsaspekte für die Konzeption von Szenarien netzgestützten Lehrens und Lernens

### Online-Phase (12.10. - 20.11.2013)

#### Kommunikations- und Lernprozesse im Netz erfahren und reflektieren, eine Konzeption erstellen

- Asynchrone Kommunikation online vertiefen
- Erfahrung mit Lernprogrammen sammeln und analysieren
- Arbeitsorganisation in virtuellen Lerngruppen
- Planung eines Szenarios netzgestützten Lehrens und Lernens mit Grobkonzept und Feinkonzept

### Präsenzphase 2 (21./22.11.2013)

#### Planung von Szenarien netzgestützten Lehrens und Lernens

- Reflexion der Erfahrungen aus der Online-Phase
- Vorstellung und Besprechung der Konzeptionen
- Vertiefung des Einsatzes verschiedener Medien: Wikis, Blogs, BSCW und andere
- Rolle und Aufgaben von Teletutoren / Teletutorinnen
- Motivieren und Unterstützen von Teilnehmenden
- Institutionelle Kontexte netzgestützten Lernens
- Rechtsfragen des Medieneinsatzes in Bildungskontexten

### Fachliche Betreuung und Durchführung

Claudia Bremer, Ralph Müller, studiumdigitale

Zentrale eLearning-Einrichtung, Goethe-Universität Frankfurt/M.

### Träger der Ausbildung

